Fraktionen von GRÜNE; CDU, SPD und KAL

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

00.00.0000

DOPPELHAUSHALT 2026/2027

ANTRAG DHH/2025/

Kürzung bei der quasi-institutionellen Kultur-Förderung halbieren (HHS4_GR50)

▶ Zuordnung im Haushaltsplan

Seite im HH-Plan	**Teilhaushalt**
▶	▶ 4100

Ergebnishaushalt: Produktbereich | Produktgruppe | Schlüsselposition

▶

Finanzhaushalt: Investive Maßnahme

▶

▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen

Art	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
☐ **Stellenschaffung/-reduzierung**					
☒ **Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen**					
Transferaufwendungen	22.145	22.145			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ **Sperrvermerk**					
☐ **Verpflichtungsermächtigung**					
▶ **davon zahlungswirksam in**					

Sonstige Änderungen

☐ **Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen**

Die Haushaltssicherungsmaßnahme HHS4_GR50 „Projektförderung (quasi-Institutionelle Förderung): Kürzung Zuschuss um 10 %“ (jew. 44.290 Euro (2026/2027)) wird dahingehend modifiziert, dass die jeweiligen Zu-schüsse nur um die Hälfte, d.h. um 5,0 Prozent (auf 22.145 Euro pro Jahr), gekürzt werden.

Kürzung bei der quasi-institutionellen Kultur-Förderung halbieren (HHS4_GR50)

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- Verschiedene Institutionen

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir erkennen die unbedingte Notwendigkeit zur Ergebnisverbesserung an. Gleichwohl erachten wir es als sinnvoll, wenn Strukturen erhalten werden, ohne Existenzen zu gefährden. Daher soll der Zuschuss der quasi-institutionellen Förderung für die freie Kunst- und Kulturszene in Karlsruhe nicht um 10,0 Prozent, sondern nur um 5,0 Prozent pro Jahr gekürzt werden. Gegenüber der ursprünglichen Einsparsumme in Höhe von 44.290 Euro pro Jahr sollen also nur 22.145 Euro veranschlagt werden.

Unterzeichnet von:
Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer sowie GRÜNE-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe
Detlef Hofmann, Dr. Rahsan Dogan sowie CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe
Elke Ernemann, Dr. Anton Huber und SPD-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe
Lüppo Cramer, Sonja Döring und Michael Haug für die KAL-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe